**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 58 (1985)

**Heft:** 12

**Artikel:** Das aktuelle Interview

**Autor:** Wernli, Erwin

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-519214

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Das aktuelle Interview

*Heute mit Hptm Erwin Wernli, Wettkampfkommandant der Wettkampftage der Hellgrünen Verbände 1987*

*Seit wann laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Hellgrünen Wettkampftage 1987?*

Die erste Sitzung fand am 12. 3. 1985 statt. Besprechungen zwischen OK-Präsident, Wettkampfkommandant usw. wurden jedoch bereits früher abgehalten.

*In der Augustnummer haben wir unsere Leser aufgefordert, uns Vorschläge für Änderungen und Anregungen für die Hellgrünen Wettkampftage 1987 zu machen. Welches waren die häufigsten Anregungen und Wünsche? Haben Sie nützliche Hinweise erhalten, die Sie auch realisieren können?*

Als häufigster Punkt wurde die Auswertung genannt. Diesem Punkt haben wir uns von allem Anfang an sehr stark angenommen. Deshalb sind wir auch mit unseren Vorgängern in Verbindung getreten. Auf Grund dieser Aussprache konnten wir die entsprechenden Lehren ziehen. Schonungslos wurden wir orientiert, wo die entsprechenden Fehler oder Mängel lagen. Der Auswertung an den Wettkampftagen 1987 wird die grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Für die Programmierung konnten wir die Abteilung Informatik der HTL Brugg-Windisch gewinnen. Mit den Programmierarbeiten wurde bereits begonnen.

*Aus was für Disziplinen und wievielen wird sich der Patrouillenwettkampf zusammensetzen?*

Ich kann nur soviel sagen, dass es wieder zwei Parcours geben wird. Posten werden es im Maximum deren 10 sein. Auf einige Wünsche, z. B. Ersatzaufgaben für die «älteren Semester» anstelle des Skorelaufes, können wir schon eingehen. Es böte sich zum Beispiel die Möglichkeit der Verkürzung der Skorelaufzeit für die Landsturmteilnehmer. Wir werden uns sicher darüber Gedanken machen. Dabei wollen wir jedoch nicht vergessen, dass die Wettkampftage keine kulturelle oder folkloristische Veanstaltung sind. Es handelt sich immerhin um einen **militärischen Wettkampf.**

Welche Disziplinen zu absolvieren sind, ergibt sich aus dem Rahmentätigkeitsprogramm und dem Umstand, dass es Wettkampftage der Hellgrünen Verbände sind. Detailliertere Auskünfte können aus Gründen der Geheimhaltung nicht bekanntgegeben werden.

*Werden aufgrund der gemachten und festgestellten Erfahrungen früherer Wettkampftage Lehren gezogen und eventuelle Änderungen vorgenommen?*

Auf der Seite Wettkampf haben wir folgende Lehren gezogen:

- wenig oder gar keine Transporte von Wettkämpfern
- Reduktion des Wettkampfes auf einen Tag
- vermeiden von Stockungen auf dem Parcours, was aber eine spezielle Einteilung der Posten bedingt. Dazu müssen dann zusätzlich auch noch die Geländebedingungen stimmen.

- detaillierte und vor allem fehlerfreie Ranglisten (z. B. mit der mil Einteilung der Wettkämpfer und den einzelnen Postenresultaten).

*Wie lautet Ihre persönliche Zielsetzung für die Hellgrünen Wettkampftage 1987?*

- einfache Parcours
- stockungsfreier Ablauf auf mehreren Parcours
- keine oder nur geringe Transporte von Wettkämpfern
- unkomplizierte, fachbezogene und *eindeutig* bewertbare Aufgaben. Ermessensbewertung, die sich bei nicht eindeutigen Fragestellungen (Antwort JA/NEIN oder RICHTIG/FALSCH) ergeben können, haben keinen Platz und führen nur zu unnötigen Diskussionen
- genaue, richtige und detaillierte Ranglisten noch am Wettkampftag.

*Welches sind momentan noch die grössten Probleme inbezug auf die Organisation und Durchführung?*

Probleme sind an und für sich da, damit sie gelöst werden können. Bis jetzt kann ich von der personellen Seite sagen, dass ich die richtigen Leute am richtigen Ort habe und dass ich mich auf diese voll und ganz verlassen kann. Im Moment sind noch verschiedene verantwortungsvolle Posten zu besetzen.

*Was für Wünsche möchten Sie an die Teilnehmer der Hellgrünen Wettkampftage 1987 richten, und hätten Sie eventuell noch ein paar Tips, wie sich die Teilnehmer am optimalsten für die bevorstehenden Wettkampftage vorbereiten können?*

An die Mitglieder habe ich nur einen Wunsch: «Bereitet Euch in den ausserdienstlichen Anlässen Eurer Verbände psychisch und physisch auf die Wettkampftage vor. Dann kann nichts schiefgehen.»

Mein grösster Wunsch ist jedoch:

«Stellt Euch für die Wettkampftage zur Verfügung». Wenn Eure Anmeldung dann tatsächlich und zudem noch rechtzeitig eintrifft, ist dieser Wunsch erfüllt.

*Hptm Wernli danken wir bestens für die Beantwortung der Fragen. Wir wünschen ihm sowie Four Kym, dem OK-Präsidenten, viel Ausdauer bei den zahlreichen Vorbereitungsarbeiten.*

*Von unseren Lesern hoffen wir auf eine aktive Teilnahme am 16./17. Mai 1987.*

*(Mr)*

## Friedenszeichen?

Dieses Zeichen ist bei Veranstaltungen der sogenannten Friedensbewegung häufig zu sehen.

Doch wer weiss schon etwas über seinen Ursprung und seine Bedeutung? Dieses Zeichen wird auch Petruskreuz (Petrus wurde mit dem Kopf nach unten gekreuzigt) oder Todesrune genannt.

Im Mittelalter wurde es als Kampfzeichen gegen das Christentum verwendet. Der englische Philosoph und Gründer der Antiatomwaffenbewegung, Bertrand Russel, hat dieses Zeichen seinen nichtsahnenden Anhängern empfohlen. Bertrand Russel soll selbst behauptet haben, mit dem Satan verbündet zu sein.

So ist das Symbol des Todes und der Gottesleugnung in die Reihen der Friedensbewegung gelangt.

Aus «Der Soldat» (unabhängige Soldatenzeitung Oesterreichs)